



Landvolk Report

Mitteilungsblatt des Hauptverbandes
des Osnabrücker Landvolkes (HOL)

Nr. 6 Bersenbrück, 30. Juni 2023

#Zukunftsbauer – Zukunftsbild der Landwirtschaft

Die Frage, wie Ökonomie und Ökologie in Übereinklang gebracht werden können, bestimmt seit Jahrzehnten die Debatten zwischen den Vertretungen der Landwirtschaft und des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes in der Öffentlichkeit wie auch in Medien und Parlamenten. Durch sich verändernde Ernährungsgewohnheiten und immer höhere Ansprüche an die Nachhaltigkeit auch landwirtschaftlicher Produktionsprozesse bei eingeschränkter Zahlungsbereitschaft vieler Verbraucher gewinnt dieses Thema immer stärker an Brisanz. Seit kurzem gibt es jedoch Bewegung in dieser Debatte.

Die Zukunftskommission Landwirtschaft – ein Hoffnungsschimmer aus der Politik

Im Sommer 2021 legte die „Zukunftskommission Landwirtschaft“ (ZKL), in der auch der Deutsche Bauernverband (DBV) vertreten war, der damaligen Bundesregierung einen Bericht mit Vorschlägen zum Umbau der Landwirtschaft vor. Dieser Bericht enthielt zwar keine konkreten Lösungen für die vielen Zielkonflikte in der Landwirtschaft, definierte aber Leitplanken für einen verträglichen Umbau der Landwirtschaft und wurde von der großen Mehrheit der Vertretungen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes wie auch vom DBV als geeignete Grundlage für politisches Handeln positiv bewertet.

Die Studie „Zukunftsbauer“ – ein Hoffnungsschimmer aus der Wissenschaft

Ebenfalls 2021 veröffentlichte die Kölner Marktforschungsagentur Rheingold Salon eine im Auftrag des DBV und des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands (WLV) erstellte Studie über Möglichkeiten, wie die deutsche Landwirtschaft neues Vertrauen in der Gesellschaft gewinnen könnte. Diese Studie erhielt den Titel „Zukunftsbauer“ und belegte, dass sich Landwirtschaft und der Rest der Gesellschaft weitgehend voneinander entfremdet haben. Sie zeigte aber auch Wege auf, wie dieser Zustand



Das FINKA-Projekt ist nur eines von vielen zum Thema #Zukunftsbauer.

Foto: Conrad

überwunden und neue Wertschätzung für die Branche erzielt werden könnte.

Die AG Zukunftsbauer – die Zukunft der Landwirtschaft neu denken

Der DBV und seine Landesbauernverbände haben die Empfehlungen der ZKL und die Studie des Rheingold Salon zum Anlass genommen, auch verbandlich neue Wege einzuschlagen. Im Herbst 2022 riefen sie eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Landesbauernverbänden ins Leben, die den Auftrag erhielt, aufbauend auf den genannten Empfehlungen die Zukunft der deutschen Landwirtschaft „mit Befreiheit neu zu denken“. Das Ergebnis ihrer Arbeit präsentierte die Arbeitsgruppe auf dem Deutschen Bauerntag 2022 in Lübeck.

Die Empfehlungen der AG Zukunftsbauer – ein echter Paradigmenwechsel

Im Kern empfiehlt die Arbeitsgruppe den Bauernfamilien und ihren Interessenvertretungen nicht weniger als ein neues Selbst- und Rollenverständnis sowie eine neue Kommunikation zu entwickeln, Veränderungen dabei nicht als Bedrohung, sondern als Chancen für eine höhere Wertschätzung und Wertschöpfung der Branche zu nutzen.

Durch den Überfall Russlands auf die Ukraine ist vielen Menschen in unserer Gesellschaft erstmals oder neu bewusst geworden, dass die heimische Land-

wirtschaft von strategischer Bedeutung für unser Land ist. Dies gilt für die Versorgungssicherheit bei Nahrungsmitteln, aber z. B. auch bei erneuerbaren Energien. Sofern Politik die richtigen Rahmenbedingungen setzt, kann Landwirtschaft zu einem wichtigen Teil der Lösung für viele gesellschaftliche Herausforderungen werden. Warum sollten Landwirtinnen und Landwirte künftig nicht auch immer stärker z. B. als „Biodiversitäts-Manager“ unternehmerisch tätig werden?

Die deutschen Bauernfamilien - Teil der Lösung in vielen Bereichen

Damit die Landwirtschaft ihre Lösungskompetenzen zum Wohle der Branche wie der gesamten Gesellschaft zum Tragen bringen kann, braucht es Anreize aus der Politik, aber auch einen Wandel des traditionellen Selbst- und Rollenverständnisses in der Landwirtschaft, die sich bisher weitgehend als „Ernährer“ sieht. Das Projekt #Zukunftsbauer will Anstöße geben darüber nachzudenken, wie sich die Zukunft der Landwirtschaft mit neuem Denken und neuen wirtschaftlichen Aktivitäten gestalten lassen könnte. Dabei ist klar: Letztlich entscheidet auch künftig jede Betriebsleiterfamilie für sich, was für sie der richtige Weg in die Zukunft ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bauernverband.de. DBV

Tierhaltungskennzeichnung beschlossen

Der Deutsche Bundestag hat am 16. Juni 2023 nach 2./3. Lesung das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz beschlossen. Die Haltungskennzeichnung umfasst die fünf Stufen „Stall“, „Stall+Platz“, „Frischlufstall“, „Auslauf/Weide“ und „Bio“, die zunächst nur für Mastschweine gelten und auf frische Ware angewendet werden. Aus Sicht des DBV ist das Gesetz ein erster, aber zu kleiner Schritt. Nach wie vor gibt es große Lücken, die in einem zeitnahen nächsten Schritt zügig geschlossen werden müssen. Notwendig ist ein verbindliches Haltungskennzeichen, das nicht nur auf frisches Schweinefleisch beschränkt ist. Fleisch- und Wurstwaren müssen einbezogen werden, außerdem müssen die Kriterien auch die Ferkelerzeugung einschließen, sonst ist die

Kennzeichnung nicht glaubwürdig. Das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz wird nun dem Bundesrat zugeleitet, der am 07.07.2023 darüber beschließen wird.

DBV zur Baugesetzbuch-Änderung: Wichtiger Schritt zum Stallumbau

Am 16.06.2023 hat der Deutsche Bundestag ebenfalls einer Änderung des Baugesetzbuches zugestimmt. Damit fallen die baurechtlichen Hemmnisse für zahlreiche Betriebe, die ihre Ställe hin zu weiterem Tierwohl umbauen wollen. Dem DBV ist es gelungen, dass der Umbau nicht zwingend mit einem Bestandsabbau verbunden ist. DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken sieht darin lediglich einen ersten Schritt, dem weitere folgen müssen. „Seit nahezu zehn Jahren warten die Bauern auf Er-

leichterungen beim Tierwohlstallumbau. Jetzt kommt ein wichtiger Schritt. Aber weil die Sauenhaltung nicht mit einbezogen wird, sind Nachbesserungen über den Bundesrat dringend erforderlich. So ist es gesetzgeberische Pflicht, rechtliche Vorgaben auch umsetzbar zu gestalten. Den hohen Anforderungen der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung können die sauenhaltenden Betriebe jetzt schon seit zwei Jahren nicht nachkommen. Zudem fehlt ein Gleichklang im Immissionschutzrecht. Es hilft nicht, das Baurecht für Tierwohl freizuschalten, wenn die Ställe im zweiten Schritt wegen den damit verbundenen Emissionen dann doch nicht geöffnet werden dürfen.“ Am 7. Juli 2023 wird der Bundesrat über das Gesetz beraten.

LandFrauen Kreisverband Osnabrück

Veranstaltungen im Juli 2023

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen bei den jeweiligen Vereinen an.

LandFrauenverein Bissendorf - Holte

26. Juli

Busfahrt zur Landesgartenschau in Hörterit Führung im Remtergarten, Mittagessen und anschl. Zeit zum Bummeln entlang der Weserschleife, in den anderen Parkteilen oder der Hörteraner Altstadt.
7.30 Uhr, ab Netto

LandFrauenverein Glane - Bad Iburg

21. Juli

Gemütlicher Sommerabend bei Eva am Teich
18.00 Uhr

LandFrauenverein Schledehausen

17., 18. und 19. Juli

Probekochen „Kartoffeln“
19.00 Uhr, vhs-Küche, Gustav-Meyer-Weg 26, Belm

21. Juli

Sommerabend in lockerer Runde bei Fingerfood und Cocktails
19.30 Uhr, Göttes alte Werkstatt

26. Juli

Busfahrt zur Landesgartenschau in Hörterit Führung im Remtergarten, Mittagessen und anschl. Zeit zum Bummeln entlang der Weserschleife,

in den anderen Parkteilen oder der Hörteraner Altstadt.
7.45 Uhr, ab Bhf. Wissingen, 8.00 Uhr ab Tankstelle Schledehausen

LandFrauenverein St. Johann Voxtrup

21. Juli

Feierabend-Fahrradtour
18.00 Uhr, Hof Kruse, Holsten-Mündruper-Straße

LandFrauenverein Wallenhorst

13. Juli

Radeln in geselliger Runde
17. Uhr, ab Lechtinger Mühle

Agrarmakler Westerhaus

Ihr regionaler Makler in Sachen Landwirtschaft

Tel: 0163/1764158

Mail: info@agrarmakler-westerhaus.de

www.agrarmakler-westerhaus.de



HARGASSNER

HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Ihr Spezialist bei PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG

EUT

BIOMASSE-ZENTRUM WESER/EMS

EUT GmbH
Schwerthofstr. 4, 49586 Merzen
054 66 / 92 03 - 0
www.umweltzukunft.de

hargassner.com

Grüne Berufe in der Landwirtschaft

Ob Gärtner/in, Milchtechnologe/in, Hauswirtschaftler/in oder Landwirt/in – die Vielfalt der grünen Berufe bietet für fast jede/n etwas Passendes. Eine Übersicht sowie zahlreiche Informationen über alle 14 Ausbildungsberufe im Agrarbereich bietet die Informationsbroschüre „Die Grünen 14“ vom DBV und BZL. Zu finden ist die Broschüre auf der Homepage des Landvolks Osnabrück, osnabrueck-landvolk.de, im Karriereportal. Vor allem für Schüler/innen stellt die Broschüre gute Anhaltspunkte für die spätere Ausbildung nach dem Schulabschluss dar.

Für noch Unentschlossene können freiwillige Praktika oder das Betriebspraktikum als erste Richtung für die spätere berufliche Karriere dienen. Interessieren sich Schüler/innen für die Grünen Berufe, können diese im Praktikum erste Einblicke in den Alltag eines z.B. Landwirtin oder Försters gewinnen und er-

kennen, ob sie sich in diesem Bereich weiter entwickeln wollen. Auch für Sie als Betriebsleiter können solche Praktika einen Mehrwert haben. Denn sie haben die Chance künftige Auszubildende in betrieblicher Umgebung kennenzulernen und können sich außerdem als Arbeitgeber in der Region vorstellen. Falls Sie diesbezüglich Hilfestellungen benötigen, bietet die Broschüre „Betriebspraktikum für Schüler in der Landwirtschaft“ vom DBV und GLFA (Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände) Ihnen diese an. Dort sind Checklisten für den landwirtschaftlichen Betrieb wie auch für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte enthalten. Außerdem werden die rechtlichen Grundlagen und Muster für z.B. die Praktikumsvereinbarung oder -bescheinigung dargestellt. Unter krassgruen.de ist die Broschüre kostenfrei

verfügbar.

Doch auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung stellen sich viele junge Erwachsene erneut die Frage, was sie nun machen sollen. Kommen sie von einem landwirtschaftlichen Betrieb und wollen den direkt übernehmen? Oder wollen sie sich erst weiterbilden und haben zu Hause vielleicht keinen elterlichen Betrieb, den sie übernehmen können, und möchten erst neue Erfahrungen und mehr Wissen dazugewinnen? Für all diese Fragen und mehr kann die Broschüre „Berufsbildung in der Landwirtschaft: Ausbildung-Fortbildung-Studium“ hilfreich sein. Auf 52 Seiten wird dort ein Rundumschlag über die möglichen Bildungswege in der Landwirtschaft gegeben. Zu finden ist diese ebenfalls im Karriereportal auf der Homepage des Landvolkes Osnabrücks.



WIR SCHNACKEN NICHT, WIR PACKEN AN.

www.eure-landwirte.de   

Imagekampagne gibt Einblicke in die aktuelle Kommunikationsarbeit

„Von der Grünen Woche, über die Roadshow bis hin zu den unterschiedlichsten Social-Media-Formaten deckt die Initiative Eure Landwirte – Echt grün ein breites Spektrum an Maßnahmen ab um Verbraucher über die moderne niedersächsische Landwirtschaft zu informieren“, fasst Hendrik Lübben als Vorsitzender des Eure Landwirte – Echt grün e.V. das Leistungsspektrum der Kommunikationsarbeit in der Kampagne zusammen. Im Rahmen einer Zoom Konferenz wird dutzenden Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, sich über die Initiative auszutauschen und in Diskussion zu treten.

Vorstellung der Maßnahmen durch Kampagnenbüro, Vorstand und Agentur

Das Kampagnenbüro mit dem Geschäftsführer Andre Brunemund und Hendrik Lübben begleitet die Zuschauer gemeinsam mit der Agentur HANK! aus Hannover knapp 90 Minuten durch die

vielfältigen Maßnahmen der Kampagne über den Abend.

Angefangen mit der Grünen Woche, die dieses Jahr im Rahmen der Initiativenarbeit ein völlig neues Standkonzept bekam, über die neu gestartete Roadshow ging es hin zu den erfolgreichsten Beiträgen im Social Media und deren Streuung an die Zielgruppe in den Städten. Die Roadshow als neueste Kampagnemaßnahme zielt darauf ab, den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbraucher durch einen direkten Kontakt zu stärken. Mit einem Tourfahrzeug fährt die Initiative durch ganz Niedersachsen und baut Gespräche zwischen Landwirten und Verbrauchern auf.

Im Rahmen der Social-Media-Aktivitäten werden einzelne Maßnahmen mit hohen Reichweiten vorgestellt. Es wird resümiert, dass vor allem das Thema Weidetierhaltung in den letzten Wochen positiv hervorsteht und auch Biogas und Melktechnik Begeisterung beim jungen Publikum auf TikTok weckt.

Vertreter der Agentur HANK! erklären den interessierten Zuschauern die Ausbreitung des Contents auf exakt definierte Zielgruppen und legen so gekonnt dar, dass Echt grün es schafft, Zielgruppen in den Innenstädten zu aktivieren.

Bienenfreundlicher Landwirt

Vorgestellt wird ebenso die seit 2019 etablierte Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt“. „Jeder Teilnehmer aus dem Kampagnengebiet erhält einen 50 Euro Gutschein für den Webshop der Initiative, um sich diverses Kommunikationsmaterial zusammenzustellen und hat die Chance, im Rahmen einer Verlosung einen von drei Preisen zu gewinnen“, erklärt Andre Brunemund.

Insgesamt konnten sich bisher über 2.500 Betriebe für den Bienenfreundlichen Landwirt qualifizieren und bereits ein Pressetermin im Kreis Diepholz durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eure-landwirte.de

Landvolk Osnabrück erneuter Bildungsträger für „Transparenz schaffen“

Erneut konnte sich das Landvolk Osnabrück als regionaler Bildungsträger für das Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ zertifizieren. Das Projekt gibt Landwirtinnen und Landwirte in ganz Niedersachsen und Bremen die Möglichkeit die Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher kennenzulernen und die landwirtschaftlichen Produktionsweisen auf dem eigenen Betrieb darzustellen und zu erklären. Für Verbraucherinnen und Verbraucher bietet



Seit Jahren empfängt Familie Große Börding Besucher Gruppen von jung bis alt auf ihrem Milchviehbetrieb in Hagen.

das Projekt die Gelegenheit, die regionale Landwirtschaft hautnah zu erleben. Ziel von „Transparenz schaffen“ ist neben der Bildungsarbeit der direkte Dialog zwischen Erzeuger und Verbraucher. Die Aufgabe der Bildungsträger, wie des HOL, besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren zu unterstützen und Bildungs- und Informationsangebote zu den Themen der Landwirtschaft in Kindergärten und Schulen und für weitere Interessengruppen anzubieten. Dies kann in Form eines Schul- oder Hofbesuches stattfinden. Hierbei eignen sich die Betriebe als ideale Lernorte außerhalb der Schule, da den Schülerinnen und Schülern dort neben dem Wissen über Landwirtschaft auch das aktive Erleben und Handeln vermittelt wird. Der HOL als regionaler Bildungsträger verbindet die Themen der Landwirtschaft mit der Bildung für nachhaltiges Wissen.

Einer der Akteure ist der Hof Große Börding in Hagen. Annemarie Große Börding betreibt mit ihrer Tochter Anna und ihrem Mann Heinz Georg Plogmann-Große Börding den Milchviehbetrieb. Auch Mutter Anneliese und Tochter Elisa werden bei Hofbesuchen mit eingeschleppt. So zuletzt im Mai eine große Hoferkundung mit über 40 Besucherinnen und Besuchern und einem Vortrag zum Thema „Moderne Landwirtschaft“. Auch Schulklassen und Kindergartenkinder empfängt die Familie regelmäßig. Das Highlight sind – wie so oft – die Kälber. Mit dem Milchtaxi werden sie getränkt und mit Streicheleinheiten verwöhnt. Auch beim Füttern der Rinder blühen die Kinder auf. Staunend stehen die Kinder des Sprachheilkindergartens vor dem Melkroboter und beobachten das Ansetzen der Zitzenbecher. Annemarie Große Börding ist die Bildungsarbeit sehr wichtig. „Wir möchten schon den kleinsten Kindern die Möglichkeit geben, unsere Landwirtschaft hier vor Ort kennenzulernen.“

Falls Sie ebenfalls Interesse daran haben, jungen Menschen die heimische Landwirtschaft und Umwelt näher zu bringen, melden Sie sich gerne bei uns. Viele neugierige Kinder, Familien, Lehrende oder weitere Personengruppen freuen sich auf einen Schul- oder Hofbesuch.

Kontakt:
Vanessa Conrad
v.conrad@hol-landvolk.de
0541/56001 34


Transparenz
Schaffen



Foto: Conrad




Gemeinsam
Landwirtschaft
voranbringen



sparkasse-osnabrueck.de/agrar

Wenn Sie sich immer auf Ihren Finanzpartner verlassen können.

Agrar-Center der
 Sparkasse Osnabrück

WIR SICHERN WERTE!

Maßgeschneiderte und exklusive Versicherungslösungen für Landwirte, Gewerbe und Privatversicherungen!

Wir bieten:

- Kostenloser Versicherungsscheck
- Landwirtschaftlicher Spezialmakler
- Deutliche Leistungsverbesserungen
- Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten
- Schnelle und kompetente Hilfe im Schadenfall

**OPTIMAL:
STARKE LEISTUNG
FAIRE PREISE**

Wir bieten:

- Biogasanlagen
- Windkraftanlagen
- Photovoltaikanlagen



Sie haben noch Fragen oder möchten sich umfassend informieren? Rufen Sie uns an.

ISW Versicherungsmakler GmbH

Am Markt 8 49661 Cloppenburg Tel 0 44 71-700 88 - 20
Fax 0 44 71-700 88 - 60 Mail info@isw-vsmakler.de Web www.isw-vsmakler.de



Milchlandpreis 2023: Start des Bewerbungszeitraumes

Interessierte Milcherzeuger aufgepasst: Der Milchlandpreis geht in die 23. Runde!

Eine Teilnahme am Milchlandpreis eröffnet Landwirten die Möglichkeit, wertvolle Daten über ihren Betrieb und die Arbeitsweisen zu erhalten. Der Einsatz für nachhaltige Prozesse, bedachtes Arbeiten und eine zukunftsorientierte Ausrichtung wird honoriert und kommuniziert. Der Milchlandpreis steht langjährig unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stephan Weil, der in

seinem Grußwort zum diesjährigen 23. Milchlandpreis-Wettbewerb auch auf die Bedeutung für den Austausch zwischen Berufskolleginnen und Berufskollegen hinweist.

Jeder Teilnehmer wird als Dank für seine Bewerbung belohnt: Zur Auswahl stehen eine Massagebürste für den Kälberstall, Nuckeleimer mit Deckel sowie eine kuh-le Holzdekorations für den Garten.

Seit Juni werden die Unterlagen zum Milchlandpreis 2023 über die Milchsammlerwagen bzw. die App der Molkeerei an alle Landwirte verteilt. So können interessierte Milcherzeuger direkt den Bewertungsfragebogen ausfüllen. Weitere Informationen und den Online-Bewertungsfragebogen finden Sie auf milchland.de.

LVN

Jägerschaften OS-Stadt/-Land spenden für die Osnabrücker Kindertafel



Scheckübergabe: Peter Konermann (Jägerschaft OS-Stadt) und Hermann Große-Marke (Osnabrücker Tafel) von links

Foto: Osnabrücker Kindertafel

Der diesjährige Jagd- und Naturabend der Jägerschaften OS-Stadt/-Land mit etwa 200 geladenen Gästen aus Politik, Industrie, Verwaltung, Verbänden und Vereinen war wiederum ein großer Erfolg. Und traditionell hat der Jagd- und Naturabend auch eine karitative Seite. Die Spendensammlung ging an die „Osnabrücker Kindertafel“, die im Osnabrücker Raum derzeit 36 Schulen wöchentlich mit 600 Frühstücksportionen versorgt und für ihre Arbeit dringend auf Sach- und Geldspenden angewiesen ist. Insgesamt wurden 2023 1500€ gesammelt. In der Vergangenheit gingen die Spendenerlöse an den „Verein zur Förderung hochbegabter Kinder/Jugendlicher“, für Flüchtlingskinder am Natrupe Holz, „Osnabrücker Verein für Kinder in Not“ und an die Kindertagesstätte Heiligenweg für einen Zoobesuch mit 76 Kindern aus 13 Nationen.

Die Jägerschaften OS-Stadt/-Land wollen mit diesen Sammelaktionen zeigen, dass sie neben ihren Kernaufgaben (nachhaltige Jagd, Tier-/Naturschutz, Klima) auch eine gesellschaftliche Verantwortung insbesondere für Kinder/Jugendliche und Bildung haben.

Wer spenden möchte, nachstehend die Bankverbindung: Osnabrücker Tafel e.V.-Kindertafel, Sparkasse OS, IBAN DE 56 26550105 0000 269910.

Beste Qualität für die Region!
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

Mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft - beim täglichen Finanzmanagement wie auch bei Investitionen in Ihren Betrieb. Wir kennen uns mit Lösungen für die Landwirtschaft aus und sind dank unserer Verwurzelung in der Region direkt vor Ort für Sie da. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

Volksbanken Raiffeisenbanken im Osnabrücker Land

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hütter-Melle (voba-eg.de), Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage (vbank.de), Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (vbghb.de), VR-Bank eG Osnabrücker Nordland (vrbank-osnordland.de), Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG (vb-ws.de)

Info-Meldungen auf Smartphone & Tablet:

Mit der Landvolk App erhalten Sie noch schneller Infos von den Märkten, der Agrar- und der Umweltpolitik.

<https://app.landvolk.net>

Jägerschaft OS-Stadt – Die ersten „Grünen Abiturienten“ 2023

In der Jagdschule Osnabrück der Jägerschaft OS-Stadt e.V. haben 17 Personen am staatlichen Jagdkurs 2023 teilgenommen. Die Teilnehmer dieses dreimonatigen „Frühjahrs“-Kurses haben das „Grüne Abitur“ mit guten Ergebnissen bestanden. Prüfungsbeste war Elena Lemke. Der Anteil der Frauen war diesmal mit 29 % wiederum sehr hoch, ein seit Jahren erkennbarer positiver Trend. Kursleiter Thomas Timothy lobte das große Engagement und die guten Leistungen seiner „Schützlinge“. Herzlichen Glückwunsch allen Jungjägerinnen und Jungjägern!

Die Abschlussfeier fand am letzten Prüfungsabend in der Jagdschule Osnabrück auf dem gut ausgebauten Schießstand der Jägerschaft Osnabrück-Stadt e.V. statt, mit Wildwürsten, guten Getränken und interessanten Gesprächen. Hier erhielten die frischgebackenen Jungjäger/-innen vom Kreisjägermeister Jürgen Lambrecht die Jägerbriefe und wurden vom Kursleiter zum „Jäger“ geschlagen. Es war ein feierlicher Abschlussabend in guter und sehr gelöster Stimmung.

Einige Jungjäger/Jungjägerinnen sind nach Beendigung des Kurses Mitglied in der Jägerschaft Osnabrück-Stadt e.V.



geworden. Sie verstärken damit auch die AG der „Jungen Jäger/-innen“ (Begleitung der Jungen Jäger/Jägerinnen von der Theorie in die Jagd-/Jägerpraxis) unter Leitung von Thomas Timothy. Die Teilnehmer lobten die professionelle Ausbildung und bedankten sich bei den engagierten Ausbildern, dem Kursleiter und der Leiterin der Jagschule Osnabrück Greta Ostman von der Leye. Die Jagschule Osnabrück bietet auch in 2023 eine professionelle Jagdausbildung an. Der nächste Jagdkurs (Langzeitkurs 6 Monate) startet am 25. September 2023. Alle Informationen hierzu

finden Sie unter www.jagdschule-os.de oder rufen Sie an unter 0162/8828259. Anmeldungen ab sofort auch per E-Mail unter info@jagdschule-os.de

Jägerschaft OS

Foto: Peter Konersmann

Osnabrücker LandFrauen besuchten Zweitklässler

1. Juni – Internationaler Tag der Milch

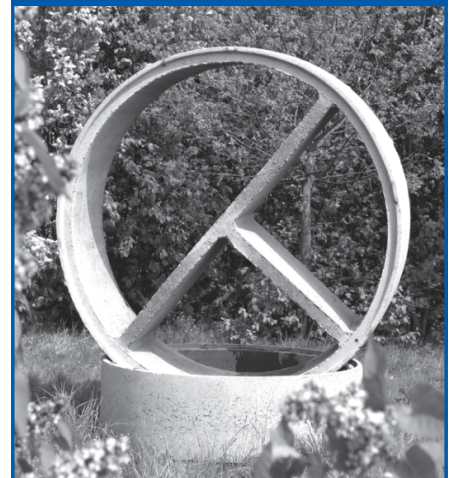
Im Juni besuchten mehrere Osnabrücker LandFrauenvereine die zweiten Klassen in den Grundschulen. Über 200 Kinder erfuhren so ganz viel Spannendes über die einfach wunderbare Kuh. Dass sie täglich rund 50 kg Futter frisst und bis zu 150 l frisches Wasser trinkt, um daraus ca. 30 l wertvolle Milch zu produzieren, überraschte nicht nur die Schülerinnen und Schüler. Anhand eines großen Posters ließ sich der Weg der Milch vom Bauernhof bis zum Schulkiosk oder in den Supermarkt genauestens verfolgen.

In Glandorf führten die LandFrauen ein Puppentheater auf. In dem Stück ging es darum, dass die Kühe Karla von Kuhstadt und Kalle Kalzium sich Sorgen machen, weil Herr Klugschwatz aus der Stadt plant, auf der Kuhwiese eine Fabrik zu errichten, um dort mit Maschinen Milch zu produzieren. Mit Unterstützung der Kinder gelingt es Karla und Kalle, Herrn Klugschwatz davon zu überzeugen,

dass echte Kuhmilch viel besser ist als Maschinenmilch: Sie enthält viel Eiweiß, Kalzium und Vitamine, außerdem werden leckere Sachen aus Kuhmilch hergestellt. Das haben die Kinder auch besungen in dem Lied „Milch macht fit, Milch macht schlau - Joghurt, Käse und Kakao – Milch macht fit, Milch macht schlau, alle trinken gerne Milch, genau!“ Andere Grundschulen nutzten den Aktionstag auch um genaue Informationen auf einem Bauernhof zu sammeln. Dort wurde dann aktiv eine Futterportion zusammengeschaufelt, beim Melken genau hingesehen und durchaus auch mal das Vakuum getestet. Mit besonderer Hingabe fütterten die Kinder die Kälber und verteilten zahllose Streicheleinheiten.

Das umfangreiche Informationsmaterial für diese Aktionen wurde freundlicherweise von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen (LVN) zur Verfügung gestellt. LandFrauen OS

Kleinkläranlagen



- ✓ Fachgerechter Bau Ihrer Kleinkläranlage
- ✓ Betrieb und Wartung
- ✓ Schnell und zuverlässig



Jübner GmbH
Zur Tütenburg 21a
49565 Bramsche
Tel.: 05468 / 806 91 29

<http://www.juebner.de>

Gärten im Herzen Ostfrieslands

Gartenlehrfahrt der Osnabrücker LandFrauen führte nach Ostfriesland

Die diesjährige Gartenlehrfahrt in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Osnabrück der LWK Niedersachsen bot vielfältige und zahlreiche Einblicke in private Gärten.

Das erste Ziel der Osnabrücker LandFrauen war Omartinas Garten in Ihlow. Der allein durch seine Größe von mehr als 10000 qm imponierende Garten beeindruckte ebenso durch die unterschiedliche Gartengestaltung mit intensiv gepflegtem Teil, einem prächtigen Gemüsegarten, einer Obstwiese und einem extensiven Bereich. Interessante Farb- und Formspiele gab es nicht nur bei den Pflanzen zu bewundern sondern auch bei den Pflasterungen. An vielen Stellen ergaben sich von liebevoll hergerichteten Sitzplätzen faszinierende Blicke in die unterschiedlichen Gartenbereiche. Die Garteneigentümer berichteten, wie sich ihr Garten im Laufe der Jahre gewandelt hat. So wurde aus dem ehemaligen Schwimmteich

ein Naturteich mit angrenzender Pflanzenkläranlage und aus zwei weiteren Teichen entstanden ein Moorbeet und ein Senkgarten.

Auf dem Weg zum zweiten Garten lernten wir das Besondere der Fehnlandschaft mit ihren Kanälen und Klappbrücken und den typischen Glufhäusern kennen. In Spetzer Tuun bestaunten die Osnabrückerinnen neben 120 verschiedenen Hostas jede Menge Stauden, Rosen, Ziergehölze und Clematis. Über verschlungene Kieswege, vorbei an mehreren Wasserspielen, waren die einzelnen Gartenräume zu entdecken. Dabei fanden auch die selbstgetöpfernten Dekorationen viel Beachtung.

Mitten in der ostfriesischen Wallheckenlandschaft liegt der Landhausgarten Knospe. Natürliche und formal gestaltete Gartenbereiche entfalten hier ihren besonderen Reiz. Gleich hinter dem Haus befindet sich der Teichgarten mit



2 Bachläufen. Überall lassen sich Besonderheiten entdecken – in den Farbärten, im Alpinum, im Heckengarten, auf der Obstwiese oder im Waldgarten. Der Hausherr hat eine besondere Vorliebe für Erdorchideen während seine Frau im Waldgarten über 40 Kamelien gesammelt hat.

In der kleinen Hausgärtnerei fanden die Osnabrückerinnen dann auch noch so manche Pflanze für den eigenen Garten.

LandFrauen OS

Termine

LandFrauen im Altkreis Bersenbrück

Badbergen

Jeden ersten Montag im Monat, 14.00 Uhr, Das Wandern ist der LandFrauen Lust ...

In einer „lockeren“ Gruppe treffen wir uns zu einer acht bis zehn Kilometer langen Wanderung. Jeder, der Lust hat, kann dazu kommen. Bei Interesse bitte melden bei Hilke Brunneke.

Montag - Freitag, 10.-14. Juli 2023, Schleswig-Holstein – Hoch im Norden weht ein „lauer Wind“ Abfahrt 7.30 Uhr Marktplatz Badbergen.

Wir erkunden Schleswig-Holstein von unserer „Zentrale Kiel“ aus per Bus, per Pedes und per Schiff. Details zur Fahrt erscheinen in einem gesonderten Schreiben.

Freitag, 28. Juli 2023, Freilichtbühne Ahmsen – Les Miserables

Abfahrt 17.30 Uhr Marktplatz Badbergen

Wir wollen uns den zeitlosen Klassiker in der Waldbühne Ahmsen ansehen.

Donnerstag, 10. August

2023, Kränze binden mit Ina Middelkampff

18.00 Uhr Ina Middelkampff, Ins Escheding 8 B, Grönloh

Aus den Blumen des üppigen Gartens von Ina Middelkampff gestalten wir unter fachlicher Anleitung einen XXL-Blumenstrauß. Bitte eine Rosenschere mitbringen.

Kreisverband

Freitag-Sonntag, 04.- 06.08.2023, Mit dem Milchmobil auf dem Reggae-Jam

Reggae Jam ist ein Reggae Festival, das vom 04.08.2023 bis 06.08.2023 in Bersenbrück in der Nähe von Osnabrück (Deutschland) stattfindet. Das Festival hat eine Kapazität von ca. 15.000 Zuschauern.

Bramsche

Mittwoch, 12. Juli 2023 um 13:45 Uhr, „Vom Schwein zum Wein“ Weinhof Brinkmann

Abfahrt Hasebad Bramsche nach Bad Iburg

Wir besuchen den Weinhof Brinkmann mit einer Weinbergführung und Weinprobe. Zum Abendessen

wird auf dem Rückweg eingekehrt. **Kosten: 41,00€** (Bus, Führung, Weinprobe, Abendessen (ohne Getränke))

Überweisung bis zum

25.06.2023 auf das Konto KSK BSB, IBAN: DE56 2655 1540 0015 9165 05

Anmeldung bei A. Westermann Tel.:05468/321

Menslage-Nortrup

Mittwoch, 12. Juli 2023, Tagesfahrt nach Wilhelmshaven Anmeldungen bei Karin Schulte, Tel.: 05437 313 oder per WhatsApp

Freitag, 11. August, Besuch der Freilichtbühne Meppen - „SistersAct“

17.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Gemeindebüro Menslage Fahrt erfolgt mit Bus! Anmeldung: Karin Schulte 05437/313 oder WhatsApp

Vörden

Freitag, 21. Juli 2023, Fahrt nach Holland/Giethorn mit Grachtenfahrt Weitere Infos folgen.



Aktuelle Informationen

STARTSCHUSS AGRARBÜRO | DIGITAL

Ihre Visionen sind: Sie arbeiten in Zukunft so gut wie papierlos. Papierchaos und digitales Wirrwarr lösen sich fast wie von alleine auf. Sie haben mehr Freude daran, ihre Büroarbeiten zu erledigen. Dieser Workshop ist ein Starthelfer in Ihr digitales Arbeiten. Wir zeigen Ihnen verschiedene Wege auf, wie die Abläufe in Ihrem Büro organisierbar sind, die Ablage vereinfacht, ihre Daten sicher verwaltet und abgelegt werden können.

Termin & Ort: 30.08. + 31.08.2023
09.30 - 15.00 Uhr,
Bersenbrück

(Anmeldeschluss 23.08.2023)

Kontakt: Christine Gehle,
0541 56008-154,
christine.gehle@lwk-niedersachsen.de

Informationen und

Anmeldung www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33008991)



athree25/pixabay



Christiane Rehkamp, LWK
Niedersachsen

Kräuter für das Wohlbefinden ausgewählter Körperbereiche - Teil 4: Herbst

Es gibt so viele Kräuter und Möglichkeiten, diese vorbeugend anzuwenden. Was kann man nicht alles tun! Meistens scheitert es allerdings an der praktischen Umsetzung im Alltag. Eine klare Struktur zur Anwendung fehlt und man „sieht den Wald nicht mehr vor lauter Bäumen“. Mit den „Kräuter-Gesundheits-Kuren“ wird dies ganz einfach möglich. Monat für Monat, schicken wir dabei einen ausgewählten Bereich des Körpers in die Kur! Im Seminar werden dazu unterstützende bewährte Kräuter-Rezepte, Dosierungen und Vorgehensweisen vorgestellt. Teilnehmende erhalten detaillierte Kuranleitungen, mit denen sie im Alltag gleich loslegen können.

Termin & Ort: 18.08.2023, 09.30 – 16:00 Uhr, Osnabrück

Kontakt: Christiane Rehkamp, 0541 56008-146, christiane.rehkamp@lwk-niedersachsen.de

weitere Informationen und Anmeldung: www.lwk-niedersachsen.de

(webcode 33008482)



Ausbildereignung / Vorbereitungslehrgang

Mit der bundesweit gültigen Ausbilder-Eignungsprüfung erlangen Sie eine Aufwertung Ihres beruflichen Profils. In dem Vorbereitungslehrgang werden Kompetenzen zum selbständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung vermittelt.

Teilnehmen können Studierende aller Studiengänge ab dem 3. Semester, sowie alle Personen, die die fachliche Voraussetzungen zur Ablegung der Ausbilder-Eignungsprüfung erfüllen. Abgeschlossen wird der Lehrgang mit der bundesweit gültigen Prüfung gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung.

Termin & Ort: 04.09. – 15.09.2023
als Blockkurs an der Hochschule Osnabrück

(Anmeldeschluss 28.08.2023)

Kontakt: Annegret Nitsch, 0541 56008-151, annegret.nitsch@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33008729)



Termin & Ort: 29.09. – 08.12.2023
semesterbegleitend an der Hochschule Osnabrück

(Anmeldeschluss 25.09.2023)

Kontakt: Annegret Nitsch, 0541 56008-151, annegret.nitsch@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33008734)

